Name, Vorname

Anlage zum Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

vor	n Frau/Herr				
1.	Die Aufbewahrung erfolgt in einem:		Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus	bewohnter Raum unbewohnter Raum	
	Aufbewahrui	g und Beschreibung des ngsortes (z. B. Gerätekammer, räume, Bad oder Toilette)			
2.	Aufbewahru (z. B. Holzki	ie ein zuverlässiges verschließbares ingsbehältnis? iste, Stahlkassette, Stahlschrank, eicher Festigkeit)	nein	ja, welches	
3.	. Sind die gesetzlichen Anforderungen an das Aufbewahrungsbehältnis erfüllt? (z.B. Verleimung, Vernutung, Verdübelung bei Holzkiste; Beschläge von außen nicht entfernbar)			ja	nein
4.	Wird bei geplanter Zusammenlagerung von Stoffen der Lagergruppe 1.1 (Schwarzpulver, Böllerpulver) und 1.3 (NC-Pulver) die zulässige Höchstlagermenge überschritten? (siehe Merkblatt)			ja	nein
5.	Ausreichen	de Diebstahlssicherung des Aufbewahr	rungsbehältnisses?	ja	nein
6.	. Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss und greift dieses bereits nach einer Schließung?			ja	nein
7.	. Besitzt der /	Aufbewahrungsraum eine Druckentlast	ungsfläche (z. B. Fenster)?	ja	nein
8.	s. Sind die Fenster ausreichend gesichert (z. B. Fenstergitter, Isolierglas, Drahtglas)?			ja	nein
9.	Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend (F 30) abgetrennt/ausgeführt?			ja	nein
10.	Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?			ja	nein
11.	. Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?			ja	nein
12.	. Kann eine L	agertemperatur von 75 Grad Celsius ü	berschritten werden.	ja	nein
13.	Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z. B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)?			ja	nein
14.	Werden die aufbewahrt?	Anzündhütchen getrennt von den übrig?	gen Explosivstoffen	ja	nein
Ort,	Datum		Unterschrift		***************************************